

Das Älterwerden ist weniger ein Zustand als eine Aufgabe. Löst man jene, so ist das Alter mindestens ebenso schön wie die Jugend, und der Tod ist dann kein Ende, sondern Frucht.

***(Eugen Diederichs)
1867 – 1930***



Geschätzte Angehörige und Freunde des Alterszentrums Weinfelden

Sie möchten der Genossenschaft AZW eine Spende zukommen lassen.

Wir danken für Ihr Wohlwollen und zeigen Ihnen gerne auf, wie Ihre Spende verwendet wird:

1. Einzahlung mit Vermerk „Solidaritätsfonds“

Wenn Sie auf Ihrer Einzahlung den Vermerk „Solidaritätsfonds“ angeben, fliesst das Geld in den zweckbestimmten Fonds. Sie unterstützen mit Spendengeldern Bewohnende und Klienten in persönlichen Belangen, wenn diesen keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen (Härtefälle).

2. Einzahlung mit Vermerk „Bewohner“

Wenn Sie auf Ihrer Einzahlung den Vermerk „Bewohner“ angeben, fliesst das Geld in den Spendenfonds. Aus diesem Fonds werden die Aktivitäten für unsere Bewohnenden unterstützt. Die Anlässe, Konzerte und Aktivitäten sollen für die Abwechslung im Alltag sorgen.

3. Einzahlung mit Vermerk „Personal“

Wenn Sie auf Ihrer Einzahlung den Vermerk „Personal“ angeben, fliesst das Geld in die Personalkasse. Aus der Personalkasse bestreiten wir Ausgaben für unsere Mitarbeitenden, die im ordentlichen Budget keinen Platz finden (Personalanlässe, Ausflüge oder Gesamtbetriebsveranstaltungen).

Wir freuen uns über jede Spende und danken im Namen unserer Bewohnenden und Mitarbeitenden für Ihre grosszügige Geste.

Herzlichen Dank

Alterszentrum Weinfelden

Roger Mathis
Geschäftsführer

Unser Bankkonto:

Thurgauer Kantonalbank

CH77 0078 4102 0425 4880 9 oder **QR-Code** mit Banking App

Genossenschaft Alterszentrum Weinfelden

Alpsteinstrasse 14, 8570 Weinfelden

